

BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

24.02.2013 - 17:48 Uhr

Wilder Pilger DeLuxe bot vielseitigen Gitarrensound

Das legendäre Duo gastierte in der Kommissse.

Von Karl-Ernst Hueske

Wenn man sich nach einem Konzert gleich zwei CDs des Künstlers kauft, den man zuvor im Konzert erlebt hat, dann ist das auch ein Beweis für die Extra-Klasse des Musikers.

Am Samstagabend ging es vielen Besuchern des Konzertes von „Wilder Pilger DeLuxe – das Duo“ auf der Bluenote-Bühne in der Kommissse ähnlich wie dem Autor dieser Zeilen. Wirklich jedes Stück des genialen Gitarrenduos aus Erlangen und Bamberg rechtfertigte den Kauf der CDs.

„Wilder Pilger“: Das klingt nach einem christlichen Liedermacher, musste Florian Baessler einräumen. Aber schon von seinem äußeren Erscheinungsbild glich Baessler eher einem Rocker als einem „Gitarre spielenden Pastor“. Das traf eher – allerdings auch nur vom äußeren Erscheinungsbild – auf seinen kongenialen Gitarrenpartner Jürgen Hoffmann zu, der angekündigt worden war mit den Worten: „Er hat schon mit Gott und der Welt gespielt“. Hoffmann streute Soli ein, die nicht nur sein enormes musikalisches Vermögen verdeutlichten, sondern dem Liveauftritt der beiden Rock- und Popbarden noch zusätzlichen Drive gab.

Eigentlich unnötig war der Werbeblock des Duos, das seine hörenswerten Popperlen mit Country- und Folkelementen würzte, für eine Mitgliedschaft bei Bluenote. Wer solche Künstler nach Wolfenbüttel holt, der erfüllt voll und ganz seinen selbstgestellten Anspruch, die Musikkultur in Wolfenbüttel mit anspruchsvollen Künstlern zu fördern.

<http://www.wolfenbuetteler-zeitung.de/lokales/wolfenbuettel/wilder-pilger-deluxe-bot-vielseitigen-gitarrensound-id909899.html>

